

Landespsychologentag 2006, am 22. Juli 2006 in Stuttgart

Workshop-Thema:

Nachhaltig Gesundheit fördern

Referent/ Referentin:

DP Elisabeth Späth, Ludwigsburg

Beschreibung des Workshops (Kurzfassung):

In der Psychologie gewinnt der Bereich Prävention ständig an Bedeutung. Suche und Identifizierung von Schutzfaktoren und Schutzmechanismen und deren Umsetzung in Maßnahmen zur Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden sind Inhalt dieses psychologischen Arbeitsgebietes.

Individuelle und betriebliche Gesundheitsförderung werden zunehmend wichtiger, weil gesunde Mitarbeiter bessere Mitarbeiter sind. Und auch, weil geringere Fehlzeiten einen Standortvorteil im globalen Wettbewerb bedeuten und somit dem Arbeitsplatzerhalt dienen. Eine wachsende Bedeutung erlangt die Prävention zudem vor dem Hintergrund knapper werdender Ressourcen.

Die Verantwortung jedes Einzelnen und die Verantwortung der Arbeitgeber ergänzen sich somit und gehen über punktuelle Maßnahmen hinaus. Mittlerweile umfassen sie modulare Seminare zu Gesundheitsthemen und komplette betriebliche Gesundheitsförderungskonzepte.

Zielgruppe (Psychologen, Berufsanfänger, Externe):

Psychologen, Berufsanfänger, Externe

Ziele / Am Ende des Workshops sollen die Teilnehmer:

- wissen, was Gesundheitsförderung bewirken soll
- Erkenntnisse über eine nachhaltige Gesundheitsförderung haben
- die Rolle von PsychologInnen in diesem Arbeitsfeld kennen

Literaturhinweise:

-

Eigene Publikationen:

-